

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 89.

Leipzig, Dienstag den 20. April.

1897.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

P. P.

Im Auftrage des Vorstandes des Börsenvereins beehren wir uns, Ihnen nachstehend über die für die diesjährige Buchhändlermesse in Aussicht genommenen geselligen Vereinigungen der Herren Kollegen Bericht zu erstatten.

Leipzig, den 14. April 1897.

Der Festausschuß.

Joh. Friedr. Dürr. Richard Einhorn. Arthur Weiner.

Sonnabend, den 15. Mai, von abends 8 Uhr an:

Begrüßung und gesellige Vereinigung im Buchhändlerhause.

Sonntag, den 16. Mai, mittags pünktlich 2 Uhr:

### Kantate-Festmahl

in den

Sälen des Buchhändlerhauses.

Preis des Gedeckes ohne Wein 5 M.

Anmeldungen zum Festmahl erbitten wir bis spätestens

Sonnabend, den 24. April.

Gäste sind wie alljährlich willkommen; wir bitten jedoch, die Namen derselben auf der Rückseite des Bestellscheines einzeln aufzuführen.

Die Tafelkarten, welche bei Tisch an Zahlungsort abzugeben sind, werden

Freitag, den 14. Mai

für die auswärtigen und hiesigen Teilnehmer, sowie deren Gäste unter Nachnahme des Betrages, für die auswärtigen Herren an die betreffenden Kommissionäre, ausgegeben. Bezahlte Tafelkarten werden nicht zurückgenommen.

Tischreden sind vorher bei dem Vorsitzenden des Festmahles anzumelden.

Wir erlauben uns sodann wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir nur über 450 Plätze im Hauptsale verfügen können. Alle bis zum 24. April einlaufenden Bestellungen werden wir selbstverständlich, soweit irgend angängig, für den Hauptsaal berücksichtigen; sollte es uns unmöglich sein, so bitten wir den beschränkten Raumverhältnissen die Schuld beimessen zu wollen.

Die Vereinigung am

Montag, den 17. Mai nachmittags und abends